



Medieninformation

09. Juli 2018
50/2018

„Ein gutes Signal“:

IG Metall begrüßt die Investitionsentscheidung von Contemporary Ampere Technology CATL in Thüringen

Frankfurt/Erfurt. Jörg Köhlinger, Bezirksleiter des IG Metall-Bezirks Mitte, begrüßt die Investitionsentscheidung des Herstellers von Lithium-Ionen-Akkus, Contemporary Ampere Technology (CATL), für Thüringen. Das Unternehmen hat angekündigt, im Freistaat eine Zellfabrik zu errichten. Die IG Metall hofft darauf, dass im neuen Werk bis zu 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen können.

Das sei ein gutes Signal für Thüringen, erklärt Jörg Köhlinger: „Über zwanzig Jahre hinweg haben die damaligen Landesregierungen eine Strategie der Niedriglöhne propagiert, seit einigen Jahren ist hier ein Wechsel vollzogen worden, Thüringen profiliert sich nicht mehr über Billiglöhne, sondern als Technologiestandort. Das macht den Freistaat attraktiv für Unternehmen der Zukunftstechnologien. Die nun bekannt gegebene Investitionsentscheidung ist der Lohn für diese Strategie. Die Batteriezelle ist aus meiner Sicht der Kolben von morgen“.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte Pressestelle

Michael Ebenau
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 6693 3303
Mobil: (0160) 533 02 67
E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de